

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XV
Kapitel 1. Sachenrechtliche Grundlagen	1
A. Grundbegriffe	1
I. Sachenrecht	1
II. Sache	2
III. Eigentum und Besitz	2
IV. Miteigentum und Gesamthandseigentum	2
V. Verfügung	3
B. Grundprinzipien des Sachenrechts	4
C. Besitzarten	5
I. Unmittelbarer Besitz, § 854 BGB	5
II. Besitzdiener, § 855 BGB	6
III. Mittelbarer Besitz, § 868 BGB	7
IV. Erbenbesitz, § 857 BGB	9
V. Besitz bei juristischen Personen und rechtsfähigen Personengesellschaften	10
Kapitel 2. Eigentumserwerb vom Berechtigten	11
A. Übereignung nach § 929 S. 1 BGB	11
I. Allgemeine Grundsätze	11
1. Unterscheidung von schuldrechtlichem und ding- lichem Rechtsgeschäft: Trennungsprinzip	11
2. Unabhängigkeit von schuldrechtlichem und ding- lichem Rechtsgeschäft: Abstraktionsprinzip	13
II. Einigung	15
1. Anwendbarkeit der allgemeinen Regeln für Rechtsgeschäfte	15
2. Erklärung der Einigung	18
3. Einigsein im Zeitpunkt der Übergabe	18
III. Übergabe	19
1. Die verschiedenen Übergabevarianten	20
a) Übergabe an Besitzdiener	20

b) Übergabe nach § 854 Abs. 2 BGB	21
c) Übergabe an Besitzmittler	22
d) Übertragung von Mitbesitz	23
2. Besitzerwerb auf Veranlassung des Veräußerers	24
3. Sonderfall: Geheißerwerb	24
IV. Berechtigung	26
B. Übereignung „kurzer Hand“ nach § 929 S. 2 BGB	27
C. Übereignung nach §§ 929 S. 1, 930 BGB	27
I. Tatbestandsvoraussetzungen	28
II. Konkludent vereinbartes Besitzkonstitut	30
III. Antizipiertes Besitzkonstitut	31
IV. Sicherungsübereignung	32
D. Übereignung nach §§ 929 S. 1, 931 BGB	33
Kapitel 3. Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten	37
A. Grundsatz und System	37
B. Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929, 932 Abs. 1 S. 1 BGB	38
I. Einigung – insbesondere gutgläubiger Erwerb von Minderjährigen	39
II. Übergabemodalitäten	40
III. Guter Glaube	41
1. Legaldefinition, § 932 Abs. 2 BGB	41
2. Inhalt des guten Glaubens	43
3. Allgemeine Anforderungen	45
4. Kenntniszurechnung	45
C. Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929 S. 2, 932 Abs. 1 BGB	46
D. Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929 S. 1, 930, 933 BGB	46
E. Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929 S. 1, 931, 934 BGB	48
F. Kein gutgläubiger Erwerb bei Abhandenkommen	52
I. Grundsätzliches	52
II. Verlust des unmittelbaren Besitzes	53
III. Unfreiwilligkeit des Besitzverlustes	55
IV. Ausnahmen nach § 935 Abs. 2 BGB	56
G. Ausgleichsansprüche bei Verfügung eines Nichtberechtigten	57
H. Rückerwerb des Nichtberechtigten	61
I. Gutgläubig lastenfreier Erwerb, § 936 BGB	62
Kapitel 4. Gesetzlicher Eigentumserwerb (§§ 937 ff. BGB)	65
A. Grundsatz	65
B. Grundstücks- und Fahrnisverbindung, §§ 946, 947 BGB	65
I. Überblick	65
II. Wesentliche Bestandteile, §§ 93 ff. BGB	66

III. Hauptsache i.S.v. § 947 Abs. 2 BGB	68
C. Vermischung, § 948 BGB.....	69
D. Verarbeitung, § 950 BGB.....	70
I. Tatbestandsvoraussetzungen	70
1. Herstellereigenschaft.....	70
2. Neue Sache.....	71
3. Verarbeitungswert	71
II. Verarbeitungsklauseln.....	72
E. Entschädigung für Rechtsverlust, § 951 Abs. 1 BGB	73
F. Eigentum an Schuldurkunden, § 952 BGB	76
G. Fruchtwerb, §§ 953–957 BGB.....	77
H. Aneignung, §§ 958–964 BGB	79
I. Fund, §§ 965–984 BGB.....	80
J. Ersitzung, §§ 937–945 BGB.....	80
Kapitel 5. Ansprüche aus dem Eigentum (§§ 985 ff. BGB)	83
A. Herausgabeanspruch aus § 985 BGB.....	83
I. Tatbestand des § 985 BGB.....	83
II. Kein Recht zum Besitz, § 986 BGB.....	84
III. Verjährung	85
B. Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	85
I. Vindikationslage	85
II. Anspruch des Eigentümers auf Schadensersatz nach §§ 989, 990 BGB	86
1. Abgestuftes Haftungssystem	86
a) Bösgläubiger Besitzer	87
b) Verklagter Besitzer.....	88
c) Gutgläubiger Besitzer.....	88
d) Deliktischer Besitzer	89
2. Zurechnungsfragen	90
a) Wissenszurechnung.....	91
b) Verschuldenszurechnung	91
III. Anspruch des Eigentümers auf Ersatz von Nutzen- gen nach §§ 987, 990 BGB	92
1. Bösgläubiger bzw. verklagter Besitzer	92
2. Gutgläubiger Besitzer	92
3. Unentgeltlicher Besitzer	93
4. Deliktischer Besitzer	94
IV. Anspruch des Besitzers auf Ersatz von Verwen- dungen nach §§ 994, 996 BGB	95
1. Abgestuftes Haftungssystem	95
a) Bösgläubiger bzw. verklagter Besitzer.....	95
b) Gutgläubiger Besitzer.....	97

2. Zurückbehaltungsrecht nach § 1000 BGB	98
3. Sonderfall: Der nicht-mehr-berechtigte Besitzer	98
V. Konkurrenz des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses zu anderen Haftungssystemen	99
1. Anwendbarkeit des allgemeinen Leistungsstö- rungsrechts auf den Vindikationsanspruch	99
2. Anwendbarkeit von §§ 987 ff. BGB neben ver- traglichen Herausgabeansprüchen	101
3. Anwendbarkeit von §§ 812 ff. BGB neben §§ 987 ff. BGB	102
4. Anwendbarkeit von §§ 823 ff. BGB neben §§ 987 ff. BGB	103
C. Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch, § 1004 BGB	104
Kapitel 6. Besitzschutz	107
A. Grundlagen	107
I. Überblick und Terminologie	107
II. Verbotene Eigenmacht	108
B. Gewalt- bzw. Selbsthilferecht des Besitzers	109
C. Possessorische und petitorische Besitzschutzansprüche	109
I. Ansprüche aus §§ 861, 862 BGB	109
II. Ansprüche aus § 1007 BGB	113
D. Besitzschutz nach allgemeinen Vorschriften	115
Kapitel 7. Kreditsicherungsrechte	117
A. Einführung	117
I. Interessenlage und Arten der Kreditsicherung	117
II. Dogmatische Grundlagen	119
1. Vorzüge einer dinglichen Absicherung	119
2. Beschränkte dingliche Verwertungsrechte und Treuhändlösung	119
3. Akzessorische und nicht akzessorische Siche- rungsmittel	120
B. Fahrmispfandrecht, §§ 1204 ff. BGB	121
I. Grundlagen und wirtschaftliche Bedeutung	121
II. Entstehung des Pfandrechts	122
1. Vertragliche Pfandrechte	122
2. Gesetzliche Pfandrechte	124
III. Übertragung und Erlöschen des Pfandrechts	126
IV. Rechte und Pflichten des Pfandgläubigers	128
V. Verwertung des Pfandes und Verteilung des Erlöses	128
VI. Pfandrecht an Rechten	130
C. Eigentumsvorbehalt	131

I. Grundlagen und Bedeutung.....	131
II. Bestellung eines Eigentumsvorbehalts	131
1. Einfacher Eigentumsvorbehalt.....	131
2. Nachträglicher Eigentumsvorbehalt	132
III. Sonderformen des Eigentumsvorbehalts	134
1. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	134
2. Verlängerter Eigentumsvorbehalt.....	134
a) bei Verarbeitung.....	135
b) bei Weiterveräußerung	135
3. Nachgeschalteter und weitergeleiteter Eigentums- vorbehalt.....	138
IV. Stellung des Vorbehaltsverkäufers	138
V. Stellung des Vorbehaltskäufers (insbesondere das Anwartschaftsrecht)	140
1. Grundlagen und Bedeutung des Anwartschafts- rechts	141
2. Übertragung, Belastung und Erlöschen des Anwartschaftsrechts	142
a) Übertragung durch den Berechtigten.....	142
b) Gutgläubiger Ersterwerb des Anwartschafts- rechts.....	144
c) Gutgläubiger Zweiterwerb des Anwartschafts- rechts.....	145
d) Erlöschen des Anwartschaftsrechts	146
e) Pfändung des Anwartschaftsrechts	147
3. Schutz des Anwartschaftsberechtigten	147
D. Sicherungsübereignung	148
I. Grundlagen und Terminologie	148
II. Übereignungstatbestand	150
1. Einigung	150
a) Bestimmtheitsgrundsatz	150
b) Die auflösend bedingte Übereignung	154
2. Besitzmittlungsverhältnis	155
3. Berechtigung des Veräußerers.....	156
III. Sicherungsvertrag	156
1. Abschluss des Sicherungsvertrags	156
2. Inhalt des Sicherungsvertrags	157
IV. Sittenwidrigkeit, insbesondere Übersicherung	159
1. Sittenwidrigkeit des Sicherungsvertrags	159
a) Fallgruppen	159
b) Übersicherung	159
2. Sittenwidrigkeit der Sicherungsübereignung.....	161

V. Sicherungseigentum in Insolvenz und Zwangs-	
vollstreckung.....	161
1. Rechte des Sicherungsnehmers.....	161
2. Rechte des Sicherungsgebers.....	162
E. Kollision verschiedener Sicherungsrechte	162
I. Verlängerter Eigentumsvorbehalt und Global-	
zession.....	163
II. Sicherungsübereignung und Vermieterpfandrecht	164
III. Pfandrecht und Bürgschaft	165
Stichwortverzeichnis	167